Bey andern Völckern (a) ward mit der Unwissenheit und Blindheit auch die Bosheit und der abgöttische Aberglaube immer gröſſer: wozu denn diejenigen (b) Poeten, welche man theologos zu nennen pfleget, als Homerus, Hesiodus und (c) andere, mit ihren Fabeln von Saturno, Ioue, Marte, Baccho, Apolline, Iunone, Minerua, Venere und dergleichen Götzen nicht wenig beytrugen. A.M.

(a) Budd. hist. eccl. p. 302 seqq. Lang. syst. p. 776. Stanlei. hist. phil. part. 13. c. 32 seqq: part. 14. c. 8 et 9: part. 15. c. 4 et 5. (b) Budd. d. l. p. 653. 686. (c) Fabric. bibl. gr. l. 2. c. 8. §. 15. p. 377.

IV. Gelehrtenhistorie.

§. 1.

Homerus und *Hesiodus* n. 1. Andere Poeten nach ihnen n. 2.

Homerus ist (a) ein berühmter Poet und der allerälteste Griechische Scribent aus denen, deren Schriften noch vorhanden sind: obgleich die eigentliche Zeit, wenn er gelebet, nicht so gar genau bestimmet werden kann; auch sein Geburtsort so gar ungewiß, daß schon von alten Zeiten her sieben vornehme Städte (b) um